

Zum VDSI

Der VDSI ist deutschlandweit der größte Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit. Seine rund 5.500 Mitglieder – Fachleute aus verschiedenen Berufen und Branchen – verfolgen das Ziel, die Arbeitswelt sicher und gesund zu gestalten. Der VDSI bietet ihnen Hilfe für den Berufsalltag und ein breites Netzwerk für den Austausch. So entstehen ganzheitliche Lösungen für den betrieblichen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz.

Zum Netzwerk des VDSI gehören seine Regionen und Fachbereiche: Die VDSI-Regionen sind bundesweit vor Ort aktiv. Sie organisieren für die Mitglieder regelmäßig Fachveranstaltungen und bieten Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Die VDSI-Fachbereiche leisten ständige Grundsatzarbeit, zum einen in klar umrissenen Fachgebieten des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes. Zum anderen aber auch interdisziplinär. Sie greifen offene Fragen aus der Praxis auf und treiben den Wissensstand voran.

Weitere Informationen zum VDSI finden Sie unter:
www.vdsi.de



VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V.

Schiersteiner Straße 39
65187 Wiesbaden
Telefon: +49 611 15755-0
Telefax: +49 611 15755-79
info@vdsi.de
www.vdsi.de

Bildnachweis: © VDSI e.V.
© Bergische Universität Wuppertal
© Institut ASER e.V.

Wir machen Arbeit sicher und gesund.

VDSI Verband für Sicherheit,
Gesundheit und Umweltschutz
bei der Arbeit

VDSI-Forum NRW 2017 Digitalisierung menschengerecht gestalten



ASER
Institut für Arbeitsmedizin,
Sicherheitstechnik und
Ergonomie e.V.

14. September 2017
9.00 – 16.30 Uhr

Bergische Universität Wuppertal
Campus Freudenberg
Hörsaalzentrum FZH, Hörsaal FZH 1

VDSI-Forum NRW 2017: Digitalisierung menschengerecht gestalten

Am **14. September 2017** wird in Wuppertal das **9. VDSI-Forum NRW** veranstaltet. Das Forum beschäftigt sich stets mit einem aktuellen Fachthema und bietet VDSI-Mitgliedern und anderen interessierten Fachleuten die Möglichkeit, an einem überregionalen Erfahrungsaustausch teilzunehmen.

Veranstalter sind die fünf **VDSI-Regionen Bergisches Land, Düsseldorf, Köln, Ruhr-Niederrhein und Westfalen** in Kooperation mit der Fachgruppe Sicherheitstechnik der Bergischen Universität Wuppertal und dem Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER) in Wuppertal.

In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „**Digitalisierung menschengerecht gestalten**“.

Neue Formen der Arbeit, wie digitales, vernetztes und mobiles Arbeiten im Kontext des beschleunigten technischen Wandels sind die zentralen Themen der Veranstaltung.

Wie können bei der Gestaltung der Arbeitsaufgaben arbeitssicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Aspekte adäquat berücksichtigt werden? Dies sind hierbei zentrale Fragestellungen.

Programm 14. September 2017

- 09:00 Come Together**
- 09:30 Eröffnung und Grußworte**
Dipl.-Ing. Günter Burow, AG VDSI NRW
Prof. Dr. Ralf Pieper, BUW
- 09:40 Anforderungen an die Gestaltung der Digitalisierung**
MR, Dipl.-Ing. Michael Deilmann,
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:25 Diskussion**
- 10:40 Kaffeepause**
- 11:00 Statement aus Sicht des VDSI**
Dipl.-Ing. Katja Hedke,
VDSI-Projekt Prävention 4.0
- 11:20 Diskussion**
- 10:35 Statement aus Sicht universitärer Forschung**
Prof. Dr. Ralf Pieper,
Bergische Universität Wuppertal
- 10:55 Diskussion**
- 12:15 Mittagspause**
- 13:30 Mobile Informations- und Kommunikationstechnik: Verwendungsformen und wissenschaftliche Erkenntnisse**
Dr. Patricia Tegtmeier,
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- 14:00 Diskussion**
- 14:15 Digitalisierung der Arbeitsprozesse und Arbeitsbedingungen in der Bauwirtschaft**
Prof. Dr.-Ing. Manfred Helmus,
Bergische Universität Wuppertal
- 14:45 Diskussion**
- 15:00 Kaffeepause**
- 15:30 Verfahren zur Beurteilung und Gestaltung von Büro- und Bildschirmarbeit sowie Mobiler Arbeit**
Dipl.-Ing. Andreas Schäfer,
Institut ASER e.V.
- 16:00 Diskussion**
- 16:15 Zusammenfassung und Schlussworte**
Dipl.-Ing. Günter Burow & Prof. Dr. Ralf Pieper

Anmeldung

Gäste aus anderen VDSI-Regionen sowie alle fachlich Interessierten sind als Teilnehmer/innen ganz herzlich willkommen.

Die Veranstaltung ist auf 250 Plätze limitiert und anmeldepflichtig.

Anmeldung unter:
www.suqr.uni-wuppertal.de/vdsi.html

Kontakt:
suqr@uni-wuppertal.de

Falls Sie trotz Anmeldung zur Veranstaltung diese wider Erwarten nicht besuchen können, möchten wir Sie bitten, Ihre Anmeldung über den angegebenen Link zu stornieren, um weiteren Interessenten die Teilnahme zu ermöglichen.

Veranstaltungsort:

Bergische Universität Wuppertal
Campus Freudenberg
Hörsaalzentrum FZH, Hörsaal FZH 1
Rainer-Gruenter-Straße
42119 Wuppertal

Es handelt sich um eine Fortbildungsveranstaltung im Sinne von § 5 (3) ASiG, die mit folgenden VDSI-Weiterbildungspunkten bewertet wird:

